

Konstituierende Hauptversammlung des Ortsvereins
Linden/Limmer, Freizeitheim Linden, den 16. April 1973

TO2 Vorschlag der Funktionärsversammlung des Stadtbezirks Linden/
Limmer zur Versammlungsleitung:

Theo L e e s t e r,
Kurt Arnold F r i e k e,
Arthur S p e c h t,
Klaus V e s p e r m a n n. ✓

TO3 Vorschlag der Funktionärsversammlung des Stadtbezirks Linden/
Limmer zur Tagesordnung, beschlossen am 11. April 1973 in
Lindener Rathaus:

- ~~1.)~~ Eröffnung und Begrüßung
- ~~2.)~~ Wahl einer Versammlungsleitung
- ~~3.)~~ Festsetzung der Tages- und Geschäftsordnung
- ~~4.)~~ Wahl einer Mandatsprüfungs- und Wahlkommission
- ~~5.)~~ Arbeitsbericht des Stadtbezirks Linden/Limmer
- ~~6.)~~ Bericht der Mandatsprüfungskommission
- ~~7.)~~ Wahl des Ortsvereinsvorstandes
 - a) Vorsitzender
 - b) 2 Stellvertreter
 - c) Kassierer
 - d) Beisitzer
- ~~8.)~~ Wahl der Revisoren
- ~~9.)~~ Anträge

TO3 Abänderungsantrag der Funktionärsversammlung des Stadtbezirks
Linden/Limmer zu Ziff. 6.) der vorgeschlagenen Geschäftsordnung:

Die Hauptversammlung möge beschließen:
Ziff. 6.) der GO erhält folgende Fassung: "Änderungen der GO
und Erweiterung der TO während der Versammlung bedürfen der
Zustimmung der Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder."

* anwesenden ✓

TO4

Die Funktionärsversammlung des Stadtbezirks Linden/Limmer schlägt folgende Genossinnen und Genossen für die Mandatsprüfungs- und Wahlkommission vor:

Uwe B i t t e r,
~~Heinz F o u s t e t~~, Kandidat als Revisor
Joachim H e c h t,
Michael J a c o b,
Haldemar J a n d e r,
Volker K e m m i n g,
Waltraud K ü s e l,
Werner P r e i s e n e r,
Wolfgang T h i e r l i n g,
Karin T h i e s,
Bodo W a r t z e,
Dieter M e i n h a r d t,
Dorothea U f n e r h a g e r.

TO7

Antrag zu Punkt 7.) der TO (Wahl des Ortsvereinsvorstandes):

Die Funktionärsversammlung des Stadtbezirks Linden/Limmer empfiehlt der Hauptversammlung des Ortsvereins Linden/Limmer in den zu wählenden Ortsvereinsvorstand keine Mandatsträger (Abgeordnete bzw. Ratsherren) zu entsenden.

Die Hauptversammlung des Ortsvereins Linden/Limmer bekräftigt damit den Beschluß der Delegiertent Konferenz des Stadtbezirks Linden/Limmer vom 2. Dezember 1972. *4 gegenstimme (wenige links) ✓*

Antrag zu Punkt 7.) der TO (zur Wahl des Ortsvereinsvorstandes):

Die Hauptversammlung des Ortsvereins Linden/Limmer möge beschließen:

Der Vorstand des Ortsvereins Linden/Limmer besteht aus dem Vorsitzenden des Ortsvereins,
zwei stellvertretenden Vorsitzenden,
dem Hauptkassierer des Ortsvereins
sowie elf Beisitzern.

1 gegenstimme ✓

Antrag zu Punkt 7.) der TO (Wahl des Vorsitzenden):

Die Funktionärsversammlung des Stadtbezirks Linden/Limmer schlägt zur Wahl des Vorsitzenden des Ortsvereins Linden/Limmer den Genossen
Egon K u h n ²⁵⁵ ^{5 ung.}
vor. Haus Stark ¹⁵⁷ ⁰³

Antrag zu Punkt 7.) der TO (Wahl der 2 Stellvertreter):

Die Funktionärsversammlung des Stadtbezirks Linden/Limmer schlägt zur Wahl als stellvertretende Vorsitzende des Ortsvereins Linden/Limmer die Genossen

241 abgeg. ¹⁴¹ ⁰³ Bernd R a b i e und ⁰⁶ H. Stark ⁴⁹ ^{Entw. 18.}
234 ¹⁷⁶ ⁰² Friedhart G r o t e ^{kein 38 / 26}
vor.

Antrag zu Punkt 7.) der TO (Wahl des Kassierers):

Die Funktionärsversammlung des Stadtbezirks Linden/Limmer schlägt zur Wahl als Kassierer des Ortsvereins Linden/Limmer den Genossen

Wolfgang M o h r i n g
vor. 257 abg. Stimmb. / 207 abg. Ja: 179; Nein: 15; Enth. 12
ung. 1

Antrag zu Punkt 7.) der TO (Wahl der Beisitzer):

Die Funktionärsversammlung des Stadtbezirks Linden/Limmer schlägt folgende Genossinnen und Genossen zur Wahl als Beisitzer in den Ortsvereinsvorstand vor:

Verner B o c k,
Karin D r o n s c h,
Dieter F r e u n d,
Herbert G r u n d m a n n,
Günter K e o s c h,
Detlev K r ü g e r,
Anne O c k e r,
Thomas S e t t i n,
Klaus-Peter S u c k e m p e r,
Paul F e c h e r t n e r,
Gabi V e o p e r m a n n.

Antrag zu Punkt 7.) der TO (Wahl der Besitzer):

Vorschlag der 27. Abteilung:

Friedrich K r e u e l, Werner Bock
Paula K o h l r u s e h, Friedhard Grote

T08

Antrag zu Punkt 3.) der TO (Wahl der Revisoren):

Die Funktionärsversammlung des Stadtbezirks Linden/Limmer schlägt folgende Genossen zur Wahl als Revisoren des Ortsvereins vor:

Heinz F e u s t o l,
Friedrich K r e u e l,
Willi S t e v e n s.

T09

Anträge zu Punkt 9.) der TO:

A1

Antrag der Funktionärsversammlung des Stadtbezirks Linden/Limmer (Gliederung des Ortsvereins in Abteilungen):

Die Hauptversammlung des Ortsvereins Linden/Limmer möge beschließen:

Der Vorstand des Ortsvereins Linden/Limmer wird beauftragt, den Ortsverein Linden/Limmer entsprechend den bisherigen Abgrenzungen in Abteilungen zu gliedern.

Eine Veränderung der bestehenden Abgrenzungen kann der Vorstand nur im Einvernehmen mit den betroffenen Abteilungen vornehmen.

A2

Antrag der Funktionärsversammlung des Stadtbezirks Linden/Limmer (Delegiertenprinzip): mit Mehrheit angenommen

Die Hauptversammlung des Ortsvereins Linden/Limmer möge beschließen:

Die politische Willensbildung des Ortsvereins Linden/Limmer vollzieht sich in Hauptversammlungen, die nach dem Delegiertenprinzip gebildet werden.

Die Abteilungen wählen für ¹⁵ Mitglieder je einen Delegierten zur Hauptversammlung des Ortsvereins. Abg.

Der Ortsvereinsvorstand hat eine Mitgliederversammlung durchzuführen, wenn zwei Abteilungen (Funktionärsversammlungen) im Ortsverein die Durchführung einer Mitgliederversammlung fordern.

Abänd.
Thies
15 Mitgl.
= 1 Del.
14.53

T09

Anträge zu Punkt 9.) der T0:

A3 Antrag der Funktionärsversammlung des Stadtbezirks Linden/Limmer (Informationszeitung):

Die Hauptversammlung des Ortsvereins Linden/Limmer möge beschließen:

Der Vorstand des Ortsvereins Linden/Limmer wird beauftragt, die Abteilungen durch Herausgabe einer Informationszeitung zu fördern, in der die regelmäßigen Termine der Abteilungen und des Ortsvereins allen Mitgliedern bekanntgemacht werden.

Die Informationszeitung hat zum Anfang eines jeden Quartals zu erscheinen und ist per Post an alle Mitglieder des Ortsvereins Linden/Limmer zu versenden.

Bei Wahlen in den Abteilungen trägt der Ortsverein die Portokosten für die Einladungen.

A4

Antrag der Funktionärsversammlung:

Die Hauptversammlung des Ortsvereins Linden/Limmer möge den Vorstand beauftragen, sich dafür einzusetzen, daß eine Meldepflicht für Krankenhäuser, Kliniken und Geburtshelfern bei erkennbaren Geburtsschädigungen, Mißbildungen und Behinderungen eingeführt wird, damit die Wohngemeinden die Eltern beraten und die Kinder betreuen können.

Begründung:

Häufig werden Schädigungen an Kindern erst bei der Vorstellung zur Schullehreruntersuchung entdeckt, weil Eltern aus falscher Scham oder Unkenntnis öffentliche Hilfen nicht in Anspruch nehmen.

A5

Antrag der 27. Abteilung:

Die Hauptversammlung des Ortsvereins Linden/Limmer möge den Vorstand des Ortsvereins beauftragen, dafür zu sorgen, daß in Linden/Limmer ein Schulentwicklungsplan unter Berücksichtigung der neuesten Planungen erarbeitet wird.

Begründung:

1. Die Bausubstanz der Schulen in Linden/Limmer gehört zu der ältesten im Stadtgebiet.

2. Die Einführung der Orientierungsstufe bringt Umstrukturierungsprobleme mit sich.
3. Die IGS Linden platzt aus den Nähten.
4. Die Sanierung beginnt früher als bisher erwartet.

A6

Antrag der 27. Abteilung:

Die Hauptversammlung des Ortsvereins Linden/Limmer möge den Vorstand beauftragen, sich dafür einzusetzen, daß im Stadtteil Limmer Kinderspielplätze eingerichtet werden.

Begründung:

Enge Altbauwohnungen, kleine Höfe und befahrene Straßen lassen den Kindern nicht die notwendigen Freiflächen zum Spielen.

Für 563 Kinder unter 6 Jahren gibt es in Limmer keine Spielmöglichkeit.

A7

Antrag der 27. Abteilung:

Die Hauptversammlung des Ortsvereins Linden/Limmer möge den Vorstand beauftragen, sich dafür einzusetzen, daß Kurse für Elternräte durchgeführt werden, damit sie über ihre Rechte informiert werden und für die Weiterentwicklung des Schulsystems sorgen können.

Begründung:

Viele Lehrer führen das Elternratsgesetz nur widerwillig durch. Andererseits stehen viele Eltern dem Gesetz hilflos gegenüber. Die Absicht der vertrauensvollen Zusammenarbeit zum Wohle der Kinder kann somit nicht ausgefüllt werden.

Der politische Wille zur Veränderung unseres Dreiklassenschulsystems muß gefördert werden.

A8

Antrag der 27. Abteilung:

Die Hauptversammlung des Ortsvereins Linden/Limmer möge den Vorstand beauftragen, sich dafür einzusetzen, daß die Sanierung des Volksbades Limmer im Bäderplan so eingestuft wird, daß im Jahr 1974 damit angefangen wird.

19 Antrag der 27. Abteilung:

Die Hauptversammlung des Ortsvereins Linden/Limmer möge den Vorstand beauftragen, sich dafür einzusetzen, daß die Vergabe der Wohnungen in der Ratsufese in einer Kommission, die paritätisch mit Bürgern aus Limmer besetzt wird, erfolgt.

TOP 7

(257 Stimmberechtigte)

a) Wahl des Vorsitzenden

abgeg. Stimmen	255
gültige	250
ungült.	5 (keine Enthaltungen)

Egon Kuhn	157 Stimmen (gewählt)	= 62,8% der gült. St.
Hans Stark	93	= 37,2%

b) Wahl der stellvertr. Vorsitzenden

1. Wahlgang:

abgeg. Stimmen	245
gültige	241
ungült.	- (4 Enthaltungen)

Bernd Rabe	141 Stimmen	= 58,5%
Hans Stark	96	= 39,8%

2. Wahlgang:

abgeg. Stimmen	234
gültige	234
ungült.	-

Friedhart Grote	176 Stimmen	ja = 75,2%
	32	nein = 13,7%
	26	Enth. = 11,1%

c) Wahl des Hauptkassierers

abgeg. Stimmen	207
gültige Stimmen	206
ungült. Stimmen	1

Wolfgang Mohring	179 Stimmen	ja = 86,9%
	15	nein = 7,3%
	12	Enth. = 5,8%

TOP 8

d) Wahl der Revisoren (Einstimmig per Akklamation)

Heinz Feustel, Friedrich Krauel, Willi Stevers

abgeg. 205
 gült. (201) (= 101)
 ung. 2
 Enth. 1

Muster

Vorschlag zur Wahl der Beisitzer in den Ortsvereinsvorstand

Werner Bock	X	27	146	✓	1.	= 72,6%
Wilma Conradi			82	✓		= 40,8%
Karin Dronsch	X	22	116	✓	7.	= 57,7%
Dieter Freund	X	20	130	✓	5.	= 64,7%
Heinz Gremmler			66	✓		= 32,8%
Norbert Grundmann	X	23	132	✓	4.	= 65,7%
Edith Kallweit			72	✓		= 35,8%
Fritz Krauel			69	✓		= 34,3%
Günter Kroesch	X	27	117	✓	8.	= 55,2%
Detlev Krüger	X	23	107	✓	9.	= 53,2%
Anne Ocker	X	21	140	✓	3.	= 69,6%
Hans-Henning Stark			77	✓		= 38,3%
Thomas Stettin	X	22	104	✓	10.	= 51,7%
Klaus-Peter Surkemper	X	21	143	✓	2.	= 71,2%
Paul Tschertner	X	22	111	✓	8.	= 55,2%
Gabi Vespermann	X	23	123	✓	6.	= 61,2%
Enthaltung						

Zu TOP 7d): Wahl der Beisitzer